

## Protokoll 132. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Freitag, 16. Dezember 2016, 14.00 Uhr bis 16.24 Uhr, im Rathaus

---

Vorsitz: Präsident Roger Bartholdi (SVP)

Beschlussprotokoll: Sekretärin Christina Hug (Grüne)

Anwesend: 125 Mitglieder

---

Der Rat behandelt aus der vom Präsidenten erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- |     |                          |  |     |
|-----|--------------------------|--|-----|
| 1.  |                          | Mitteilungen   |     |
| 10. | <a href="#">2016/305</a> | Weisung vom 14.09.2016:<br>Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2017 (Detailbudget und<br>Produktgruppen-Globalbudget) und Abschreibung Global-<br>budgetantrag | FV  |
| 20. | <a href="#">2016/436</a> | A Postulat der GLP-Fraktion vom 07.12.2016:<br>Halbierung der Ausgaben für den Bereich Sonderpädagogik   | VSS |

## Mitteilungen

Die Mitteilungen des Ratspräsidenten werden zur Kenntnis genommen.

## Geschäfte

### 2529. 2016/305

**Weisung vom 14.09.2016:**

**Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2017 (Detailbudget und Produktegruppen-Globalbudget) und Abschreibung Globalbudgetantrag**

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 131, Beschluss-Nr. 2529/2016)

Beschlüsse:

S. 326	<b>50 5026 3171 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Musikschule Konservatorium Zürich Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>189.</b>	Antrag Stadtrat				350 000	Mehrheit
			100 000		250 000	Minderheit
						Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Peter Schick (SVP) Referent, Stefan Urech (SVP)
			Begründung: Kosten für Lager reduzieren, Eltern mehr in die finanzielle Pflicht nehmen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

---

S. 326	<b>50 5026 3180 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Musikschule Konservatorium Zürich Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>190.</b>	Antrag Stadtrat				300 000	Mehrheit
						Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)



S. 328	<b>50</b> <b>5050</b> <b>3010 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schulgesundheitsdienste</b> <b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>192.</b>	Antrag Stadtrat				15 662 200	Minderheit
				40 000	15 702 200	Mehrheit
						Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
						Präsident Walter Angst (AL) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
		Begründung:	Lust und Frust: Ressourcen für sexualpädagogische Klasseneinsätze erhöhen			

Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 50 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 328	<b>50</b> <b>5050</b> <b>3010 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schulgesundheitsdienste</b> <b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>193.</b>	Antrag Stadtrat				15 662 200	Mehrheit
			160 000		15 502 200	Minderheit
						Enthaltung
						Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
						Shaibal Roy (GLP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP)
		Begründung:	Der Ausbau des Angebots «Schulpsychologischer Dienst» führt zu vermehrter Nachfrage, das soll verhindert werden			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 30 Stimmen (bei 20 Enthaltungen) zu.

**2537. 2016/436****Postulat der GLP-Fraktion vom 07.12.2016:****Halbierung der Ausgaben für den Bereich Sonderpädagogik**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Isabel Garcia (GLP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2504/2016).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 34 gegen 90 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

S. 328	<b>50 5050 3092 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulgesundheitsdienste Personalwerbung</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>195.</b>	Antrag Stadtrat				18 000	Mehrheit
			18 000		0	Minderheit
			Begründung: Personalwerbung nicht nötig, da Personalbestand reduziert werden soll			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 21 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 328	<b>50 5050 3107 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulgesundheitsdienste Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>196.</b>	Antrag Stadtrat				36 000	Mehrheit
			26 700		9 300	Minderheit
			Begründung: Verzicht auf Aktionen zu Gunsten Purzelbaum und Suchtprävention			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 21 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 329	<b>50</b> <b>5050</b> <b>3186 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schulgesundheitsdienste</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung</b>												
		<table border="0"> <thead> <tr> <th>Verbesserung</th> <th>Verschlechterung</th> <th>Betrag</th> <th>Stimmen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td>25 000</td> <td>Mehrheit</td> </tr> <tr> <td>10 000</td> <td></td> <td>15 000</td> <td>Minderheit</td> </tr> </tbody> </table>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen			25 000	Mehrheit	10 000		15 000	Minderheit
Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen											
		25 000	Mehrheit											
10 000		15 000	Minderheit											
<b>197.</b>	Antrag Stadtrat	<p>Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)</p> <p>Peter Schick (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)</p> <p>Begründung: Verzicht auf externen Support beim Projekt Psychosoziale Gesundheit</p>												

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 331	<b>50</b> <b>5063</b> <b>3020 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Fachschule Viventa</b> <b>Löhne der Lehrkräfte</b>																
		<table border="0"> <thead> <tr> <th>Verbesserung</th> <th>Verschlechterung</th> <th>Betrag</th> <th>Stimmen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td>14 183 000</td> <td>Mehrheit</td> </tr> <tr> <td>700 000</td> <td></td> <td>13 483 000</td> <td>Minderheit 1</td> </tr> <tr> <td>150 000</td> <td></td> <td>14 033 000</td> <td>Minderheit 2</td> </tr> </tbody> </table>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen			14 183 000	Mehrheit	700 000		13 483 000	Minderheit 1	150 000		14 033 000	Minderheit 2
Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen															
		14 183 000	Mehrheit															
700 000		13 483 000	Minderheit 1															
150 000		14 033 000	Minderheit 2															
		<p>Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)</p> <p>Peter Schick (SVP) Referent, Stefan Urech (SVP) Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Raphaël Tschanz (FDP)</p> <p>Begründung: SVP: Lehrerbestand reduzieren (Fluktuation), Angebot verknapfen; FDP: Zurück auf Budget 2016</p>																

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat / Mehrheit	(14 183 000)	82 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(13 483 000)	22 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(14 033 000)	<u>21 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen

= absolutes Mehr

63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

---

S. 331	<b>50</b> <b>5063</b> <b>3029 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Fachschule Viventa</b> <b>Entschädigungen an VikarInnen</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>199.</b>	Antrag Stadtrat				516 200	Mehrheit
						Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
			214 000		302 200	Minderheit
						Peter Schick (SVP) Referent, Stefan Urech (SVP)
			Begründung: Abwesenheiten vermehrt durch eigenes Personal auffangen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

---

S. 331	<b>50</b> <b>5063</b> <b>3092 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Fachschule Viventa</b> <b>Personalwerbung</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>200.</b>	Antrag Stadtrat				25 500	Mehrheit
						Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
			18 500		7000	Minderheit
						Peter Schick (SVP) Referent, Stefan Urech (SVP)
			Begründung: Personalwerbung nicht nötig, da Personalbestand reduziert werden soll			

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 003. (pauschale Kürzungen) beantragt die Minderheit neu eine Kürzung um 18 500 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 331	<b>50</b> <b>5063</b> <b>3106 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Fachschule Viventa</b> <b>Amtliche Publikationen</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>201.</b>	Antrag Stadtrat				47 700 Mehrheit	Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
			35 000		12 700 Minderheit	Peter Schick (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
			Begründung: Werbetätigkeiten via amtliche Publikationen reduzieren			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 331	<b>50</b> <b>5063</b> <b>3107 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Fachschule Viventa</b> <b>Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>202.</b>	Antrag Stadtrat				89 000 Mehrheit	Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
			70 000		19 000 Minderheit	Peter Schick (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
			Begründung: Auf Werbetätigkeit für ein schulisches Angebot weitgehend verzichten			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 332	<b>50</b> <b>5063</b> <b>3180 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Fachschule Viventa</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>203.</b>	Antrag Stadtrat				110 200	



20 000 90 200 Zustimmung Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP)

Begründung: Reduktion Diverses

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 121 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 332 **50** **SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT**  
**5063** **Fachschule Viventa**  
**3186 0000** **Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>204.</b> Antrag Stadtrat			15 000 Mehrheit	Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
	15 000		0 Minderheit	Peter Schick (SVP) Referent, Stefan Urech (SVP)

Begründung: Projekt 15plusSHS nicht der Viventa sondern dem Schulamt zuordnen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 20 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. **50** **SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT**  
**5070** **Sportamt**  
**PG 2** **Laufende Rechnung: Produktegruppen-Globalbudget / Saldo**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>205.</b> Antrag Stadtrat			4 669 700 Minderheit	Peter Schick (SVP) Referent, Stefan Urech (SVP) Christian Traber (CVP)
		250 000	4 919 700 Mehrheit	Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)

Begründung: Beiträge Jugendsport und Sportorganisationen nicht kürzen

Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 124 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

---

S.	<b>50</b> <b>5070</b> <b>Saldo</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Sportamt</b> <b>Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo</b>			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
<b>206.</b>	Antrag Stadtrat			82 408 700	Mehrheit
			1 000 000	81 408 700	Minderheit
					Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Peter Schick (SVP) Referent, Stefan Urech (SVP)
			Begründung: Optimierung des Globalbudgets in den Produktgruppen 1 bis 4		

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

**DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE**

S. 294	<b>45</b> <b>4500</b> <b>3180 0000</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
<b>151.</b>	Antrag Stadtrat		10 000	308 000 298 000	Zustimmung
					Florian Utz (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
			Begründung: Zu hohe Rechtsberatungskosten		

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 121 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 296	<b>45</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b>			
	<b>4500</b>	<b>Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung</b>			
	<b>4981 0703</b>	<b>Vergütung des Elektrizitätswerkes (Ablieferung)</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>152.</b>	Antrag Stadtrat			-60 000 000	Mehrheit
			59 999 900	-100	Minderheit 1
			18 100 000	-41 900 000	Minderheit 2
		Begründung:	SVP: Gemäss Volksabstimmung 1989; FDP: Anpassung Umsatzabgabe auf 6 %		
					Christian Traber (CVP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP), Stefan Urech (SVP) Referent, Peter Schick (SVP), Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Raphaël Tschanz (FDP)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat / Mehrheit	(-60 000 000)	81 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(-100)	22 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(-41 900 000)	<u>21 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

---

S. 298	<b>45</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b>			
	<b>4525</b>	<b>Wasserversorgung</b>			
	<b>3111 0000</b>	<b>Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>153.</b>	Antrag Stadtrat	120 000		1 215 900	
				1 095 900	Zustimmung
					Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP)
		Begründung:	Zurückhaltende Anschaffungen, Rechnung 2015 als Zielvorgabe		

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 125 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 299 45 4525 3180 0000		<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Wasserversorgung</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>			
		Verbesserung	Verschle- terung	Betrag	Stimmen
154.	Antrag Stadtrat	200 000		3 918 100 3 718 100	Zustimmung Florian Utz (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
		Begründung: Konto ist jeweils überbudgetiert (in den letzten Jahren jeweils um mindestens 0,6 Mio. Fr.)			

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 122 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 299 45 4525 3182 0000		<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Wasserversorgung</b> <b>Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter</b>			
		Verbesserung	Verschle- terung	Betrag	Stimmen
155.	Antrag Stadtrat			461 000	Minderheit Florian Utz (SP) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Alan David Sangines (SP)
		83 000		378 000	Mehrheit Christian Traber (CVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
		Begründung: Budget 2016 sollte ausreichen			
		Enthaltung Präsident Walter Angst (AL), Shaibal Roy (GLP)			

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 74 gegen 50 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 299 45 4525 3186 0000		<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Wasserversorgung</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbeglei- tung, -beratung und Organisationsentwicklung</b>			
		Verbesserung	Verschle- terung	Betrag	Stimmen
156.	Antrag Stadtrat			67 500	

25 000	42 500	Zustimmung	Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP)
--------	--------	------------	---

Begründung: Fokus auf zwingende Projekte, keine Reserven einplanen

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 123 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 302 **45** **DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE**  
**4530** **Elektrizitätswerk**  
**524000** **Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>157.</b> Antrag Stadtrat			49 428 500 Mehrheit	Christian Traber (CVP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
	29 320 000		20 108 500 Minderheit	Stefan Urech (SVP) Referent, Peter Schick (SVP)

Begründung: Verzicht auf Investitionen Solarenergie minus 2 Mio. Fr., Verzicht auf Investitionen Windenergie minus 27,32 Mio. Fr.

Heinz Schatt (SVP) stellt den Antrag neu auf Konto Nr. 524000, Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 302 **45** **DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE**  
**4530** **Elektrizitätswerk**  
**502950** **Telekommunikation**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>158.</b> Antrag Stadtrat			32 097 000 Mehrheit	Christian Traber (CVP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)

10 000 000	22 097 000	Minderheit	Stefan Urech (SVP) Referent, Peter Schick (SVP)
------------	------------	------------	--

Begründung: Verlangsamung der Investitionen für Glasfaserausbau

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 302 **45** **DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE**  
**4530** **Elektrizitätswerk**  
**524000** **Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>159.</b> Antrag Stadtrat			49 428 500	Mehrheit
	19 960 000		29 468 500	Minderheit

Christian Traber (CVP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)  
Stefan Urech (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Verzicht auf Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen

Heinz Schatt (SVP) zieht den Antrag der Minderheit zurück. Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

S. **45** **DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE**  
**4530** **Elektrizitätswerk**  
**PG 2** **Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / D Steuerungsvorgaben**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>160.</b> Antrag Stadtrat				Minderheit
	Die Mehrheit der RPK beantragt, eine zusätzliche Steuerungsgrösse U festzulegen: «Menge der produzierten Energie aus neu erneuerbaren Energiequellen», Festlegung des Werts für 2017 auf 494 GWh.		Mehrheit	Christian Traber (CVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP) Florian Utz (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP)

Begründung: Die Produktionsmenge der neu erneuerbaren Energien soll direkt steuerbar sein

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S.	<b>45</b> <b>4530</b> <b>PG 3</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Elektrizitätswerk</b> <b>Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / D Steuerungsvorgaben</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>161.</b>	Antrag Stadtrat				Minderheit	Christian Traber (CVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
		Die Mehrheit der RPK beantragt, die Steuerungsgrösse U «Anteil gelieferte Energiemenge mit Effizienzbonus» auf 36,4 Prozent festzusetzen.			Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP)
		Begründung:	Keine Reduktion des Anteils der Energie mit Effizienzbonus anstreben			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 50 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) ZU.

S.	<b>45</b> <b>4530</b> <b>PG 7</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Elektrizitätswerk</b> <b>Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>162.</b>	Antrag Stadtrat				-57 373 200 Minderheit	Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
		100 000			-57 473 200 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP)
					Enthaltung	Präsident Walter Angst (AL)
		Begründung:	Verzicht auf Ausgliederung führt zu Saldoverbesserung (weniger Rechtsberatungskosten)			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 125 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) ZU.

S. 303	<b>45</b> <b>4540</b> <b>3111 0100</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Verkehrsbetriebe</b> <b>Anschaffungen Fahrzeuge</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>163.</b>	Antrag Stadtrat				355 000 Minderheit	Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Raphaël Tschanz (FDP)

190 000	165 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP)
		Enthaltung	Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP)
Begründung: Fahrzeuge müssen nicht bereits nach 150 000 km ersetzt werden (VW T5 sind bei der Stadtpolizei über 300 000 km im Einsatz)			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 104 gegen 20 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 304	<b>45</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b>			
	<b>4540</b>	<b>Verkehrsbetriebe</b>			
	<b>3180 0000</b>	<b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
<b>164.</b>	Antrag Stadtrat				
					32 033 600 Minderheit
			28 000		32 005 600 Mehrheit
					Christian Traber (CVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
					Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
			Begründung: Verzicht auf Mystery Shopping		

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 49 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 133, Beschluss-Nr. 2529/2016).



## E i n g ä n g e

An den nachfolgenden Texten werden keine sprachlichen Korrekturen vorgenommen.

### 2538. 2016/451

**Postulat von Mario Mariani (CVP), Heinz F. Steger (FDP) und 8 Mitunterzeichnenden vom 16.12.2016:**

**Sammlung von Gartenabfällen, bessere Berücksichtigung von saisonalen Schwankungen**

Von Mario Mariani (CVP), Heinz F. Steger (FDP) und 8 Mitunterzeichnenden ist am 16. Dezember 2016 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie grössere Mengen von Gartenabfällen, die aufgrund von saisonalen Schwankungen des Garten-Schnittguts, insbesondere im Frühling und Herbst entstehen und nicht in die vorhandenen Container passen, einfach und unbürokratisch eingesammelt werden können.

Begründung:

Früher wurden am Strassenrand deponierte Gartenabfälle vom Frühling- und Herbstschnitt in einer festgelegten Grösse («Bürdeli») mitgenommen. Gemäss Antwort zur Interpellation 2015/377 gibt es für Gartenabfälle, die nicht in den Container passen, insgesamt folgende sechs Optionen: Zwischenlagerung, Einzelleerung, Abholung mit Kranfahrzeug, Anpassung Bioabfall-Abo, Abholung in Mulden, Häcksler.

Diese aufgelisteten Möglichkeiten sind für viele Stadtbewohner keine echte Alternative zur früheren Praxis. Vielfach fehlt der Platz für die Zwischenlagerung oder die Anpassung des Bioabfall-Abos für gelegentlich grössere Mengen ist nicht angemessen. Insbesondere erscheint uns auch die Einzelleerung sowie Abholung mit Kranfahrzeug oder Mulden äusserst kompliziert und für beide Seiten aufwändig.

Mitteilung an den Stadtrat

Das Postulat wird auf die Tagliste der nächsten Sitzung gesetzt.

### 2539. 2016/452

**Schriftliche Anfrage von Dr. Daniel Regli (SVP) und Roger Liebi (SVP) vom 16.12.2016:**

**Umrüstung der Schulen zu Tagesschulen, Kosten, Auswirkungen auf die Zahl der Schülerinnen und Schüler sowie mögliche Probleme mit dem Denkmalschutz**

Von Dr. Daniel Regli (SVP) und Roger Liebi (SVP) ist am 16. Dezember 2016 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Die Stadtregierung plant auf das Jahr 2025 die Führung aller Schulen der Stadt Zürich als Tagesschulen. Seit einigen Jahren plant und realisiert die Stadt neue Schulhausbauten derart, dass deren Infrastruktur eine Führung als Tagesschulen ermöglicht. Im Speziellen müssen Regenierküchen, Verpflegungs-, Betreuungs- und Aufenthaltsräume in ausreichender Grösse erstellt werden.

Nun gibt es in der Stadt Zürich viele bestehende Schulhäuser, die bis 2025 für den Betrieb als Tagesschulen umgerüstet werden müssen. Diese Schulhäuser stehen zum Teil unter Denkmalschutz. Deren Schutzwürdigkeit einerseits sowie deren architektonische Strukturen andererseits erschweren und verteuern künftige Umbauarbeiten zu Gunsten der geforderten Tagesschul-Kompatibilität. Da Steuerzahlende und Parlament frühzeitig über die anfallenden Kosten Kenntnis haben sollen, bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Schulhäuser der Stadt Zürich sind zum jetzigen Zeitpunkt schon ausgerüstet für den Betrieb als Tagesschulen?
2. Welche dieser Schulhäuser wurden in den letzten zehn Jahren für welche Kosten auf Tagesschul-Betrieb umgerüstet?

3. Wie viele Schüler wurden in diesen Schulhäusern vor deren Umrüstung auf Tagesschul-Betrieb unterrichtet? Wie viele Schüler werden in diesen Schulhäusern nach deren Umrüstung auf Tagesschul-Betrieb unterrichtet?
4. Bitte um Auflistung der Schulhäuser der Stadt Zürich, die aktuell noch nicht über die passende Infrastruktur verfügen, als Tagesschule geführt zu werden? Welche Sanierungsarbeiten sollen zu welchem Zeitpunkt erfolgen, um diese Schulhäuser für den Betrieb als Tagesschule auszurüsten? Welche Kosten werden durch diese Anpassungen voraussichtlich je Schulhaus entstehen?
5. Wie viele Schüler werden in diesen Schulhäusern aktuell unterrichtet? Wie viele Schüler sollen in diesen Schulhäusern nach Umrüstung auf Tagesschul-Betrieb unterrichtet werden?
6. Welche architektonischen Strukturen verunmöglichen allenfalls bei welchen Schulhäusern einen Tagesschul-Betrieb? Wie reagiert der Stadtrat auf diese Gegebenheiten? Im Umfeld welcher Schulhäuser sollen potenziell zu welchen Kosten weitere Ergänzungsbauten erstellt werden, um den Tagesschulbetrieb zu ermöglichen (vgl. Schulhaus Ilgen GR Nr. 2014/153; Aemtlar GR Nr. 2016/25)?
7. Welche Kosten für Unterricht, Betreuung und Verpflegung pro Schüler hatte die Stadt Zürich in den Jahren 2000, 2005, 2010 und 2015 aufzuwenden (gesamte Personal-, Sachkosten, Mieten, Abschreibungen, etc.)?
8. Mit welchen Gesamtkosten für Unterricht, Betreuung und Verpflegung pro Schüler rechnet die Stadt Zürich nach der Einführung des flächendeckenden Tagesschul-Betriebs im Jahr 2025?

Mitteilung an den Stadtrat

### **K e n n t n i s n a h m e n**

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 16. Dezember 2016, 17 Uhr.